

Olympiasiegerin Radtke-Batschauer

Frau Liesel Radtke-Batschauer wurde am 18.10.1903 in Karlsruhe geboren und wird somit in diesem Jahre 70 Jahre alt.

In einer Zeit, in der die Frauen-Leichtathletik in Deutschland noch in den Kinderschuhen steckte, begann Frau Radtke-Batschauer in Karlsruhe beim Karlsruher Fußballverein ihre Laufbahn und errang auch hier ihre ersten Erfolge. Im Jahre 1928 feierte sie in Amsterdam ihren größten Triumph als Olympiasiegerin im 800 m Lauf vor der Japanerin Hitomi in der neuen Weltrekordzeit von 2:16,8 Minuten. Nach ihrer Heirat verzog sie nach Breslau und schloß sich dem VfB Breslau an. Nach ihrer aktiven Zeit blieb sie dem Sport verbunden und wirkte mit großem Erfolg als Übungsleiterin in der Frauenabteilung des VfB Breslau.

Nach Beendigung des Krieges wurde sie 1945 als Deutsche aus Breslau ausgewiesen und lebte bis 1961 in der Ostzone.

Nach ihrer Flucht aus der Zone ließ sie sich wieder in ihrer Heimatstadt Karlsruhe nieder.

Die einst gefeierte Olympiasiegerin lebt heute zurückgezogen, fast vergessen in Karlsruhe. Es wäre deshalb sehr zu begrüßen, wenn Frau Radtke-Batschauer, die die erste Goldmedaille überhaupt für Deutschland in der Leichtathletik erkämpfte und damit Wegbereiterin für die deutsche Frauenleichtathletik war, mit der Goldmedaille für sportliche Verdienste der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet werden würde.

Frau Radtke-Batschauer ist Ehrenmitglied des Karlsruher Fußballvereins.